

## Korrespondenzen.

### Ueber rektale Digitaliswirkung.

Von Prof. **W. H. Veil** in Jena.

Unter Berufung auf mich betont **B r u c k e** (D. m. W. 1927 H. 38 S. 1591), daß die Digitalisdispertsuppositorien nachweislich kleine Pflanzenteile enthalten. Es liegt hier eine bedauerliche Verwechslung mit einem anderen Präparat vor, die ich nicht unerwidert lassen möchte. Die Feststellung kleiner Pflanzenfaserteile in Digitaliszäpfchen bezieht sich gerade nicht auf die Digitalisdispertsuppositorien, die infolge des bei der Dispersion beobachteten Verfahrens nachweislich vollkommen frei von Blätterpulver im gewöhnlichen Sinne sind.